1. Formaler Rahmen

*Die Reha-Klinikseelsorge wird auf den Kurort hin für alle Reha-Kliniken (auch besondere Einrichtungen wie z.B. „Mutter-Kind-Kuren“ etc.) eingesetzt.*

#### Arbeitszimmer / Erreichbarkeit

Adresse:

Festnetznummer:

Handynummer:

Notfallhandy:

E-Mail-Adresse:

**Rufbereitschaft**

Während Ihrer Dienstzeit:

Aushänge / Infos in allen Einrichtungen über Erreichbarkeit

Schwerpunktkliniken sind:

Klare An- / Abwesenheiten in den Häusern geschehen über:

**Arbeitszeit**

   Std./ Woche eingeteilt in

   % Kernzeit, der Rest ist Verfügungszeit

**Arbeitsbesprechungen/ Sitzungen**

1. Aufgabenstellungen

(bitte soweit möglich auch angeben, wie häufig im Jahr J, Quartal Q oder Monat M Sie diese Aufgabe ausführen)

#### Im Bereich der Verkündigung (z.B. Mitwirkung bei/ Hinführung zu den Sakramenten…)

#### Im Bereich der Liturgie

(z.B. Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feiern, Begleitung Kommunionhelfer, Krankenkommunion, Einladung der „geh-fähigen“ Patienten zu den Veranstaltungen / Gottesdiensten der Kirchengemeinden…)

#### Im Bereich der Diakonie und Pastoral

#### (z.B. Krankenbesuche, Begleitung von Ehrenamtlichen (z.B. EAKS), Angehörigen, Personal, Gesprächsangebote, Singen, Bibel-Teilen, Exerzitien im Alltag, Trauerbegleitung, Meditationen…)